



Präambel

Medizinisches Curriculum München - MeCuM^{LMU}

MeCuM^{LMU} gewährleistet eine professionelle Ausbildung in wissenschaftlich fundierter Medizin durch:

- klare Definition der Ziele
- schrittweisen Erwerb klinischer, ärztlicher Kompetenz vom Beginn des Studiums an
- Standardisierung von Fertigkeiten und Techniken
- fächerübergreifende Integration
- Orientierung an Leitsymptomen
- praxisnahe und praxisrelevante Ausbildung
- Einbindung evidenzbasierter Medizin
- Unterricht auf Basis wissenschaftlich fundierter Lehrverfahren
- Beteiligung der Studierenden an Planung und Gestaltung der Lehre
- strukturierte Evaluation
- Ausbildung der Lehrenden

Kompetenz in wissenschaftlich fundierter Medizin wird erreicht durch:

- systematische Einführung in die naturwissenschaftlichen Grundlagen
- Integration von Grundlagenwissen und klinischer Anwendung
- frühe Möglichkeit, sich individuell mit wissenschaftlichen Schwerpunkten zu befassen
- insbesondere in Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen und Promotionsstudiengängen
- breite Wahlmöglichkeit von Spezialgebieten
- Freiraum für wissenschaftliche Tätigkeit und Auslandsaufenthalte

Über die in der neuen Ärztlichen Approbationsordnung formulierten Ziele hinaus strebt MeCuM^{LMU} die Ausbildung zu psycho-sozial kompetenten Ärztinnen und Ärzten an, die in der Lage sind, sich mit den Herausforderungen wissenschaftlicher Entwicklungen und gesellschaftlichen Wandels auseinander zu setzen.

Psycho-soziale Kompetenz wird schrittweise vermittelt durch:

- Patientenkontakt bereits im 1. Studienabschnitt
- Respekt vor der Mündigkeit des Patienten
- Förderung der Teamfähigkeit
- Entwicklung von Empathie
- Erwerb kommunikativer Fähigkeiten

Diese Grundsätze basieren zum einen auf den Vorschriften der neuen ÄAppO. Zum anderen beruhen sie auf den positiven Erfahrungen der Fakultät aus dem Harvard-München-Programm. Darüber hinaus war die Kommission der Auffassung, dass man den Studierenden sehr früh die Möglichkeit bieten muss, sich mit der medizinischen Forschung zu befassen. Aus diesem Grund werden im Studienplan Freiräume für wissenschaftliche Tätigkeit eingeräumt.

MeCuM^{LMU} soll, entsprechend den Vorschriften und Forderungen der neuen ÄAppO, eine professionelle Ausbildung in wissenschaftlich fundierter Medizin gewährleisten. Die Ausbildung soll den Studierenden das notwendige Wissen sowie intellektuelle und praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und sie auf diese Weise auf die vielfältigen Herausforderungen ihres ärztlichen Berufes vorbereiten.